evangelisch

inschwerte

Herbst 2020/Ausgabe 61

Behutsamer Neustart nach dem Lockdown // Stadtkirchenarbeit // Gottesdienste im Herbst

Inhaltsverzeichnis

Andacht	4
Neustart nach dem Lockdown	5
Interview mit Bischof Bedford-Strom	6
St. Viktor virtuell begehbar	9
Aktuelles zur Konfi-Arbeit	10
Aktuelles aus der Gemeinde	11
Kleidersammlung Bethel	12
Stadtkirchenarbeit - Musik	14
Stadtkirchenarbeit - Vorträge	17
St. Viktor Kino	21
Gottesdienstankündigungen	24
Konfirmationen	28
Gottesdienste	30
Angebote für Frauen	40
Angebote für Kinder	46
Ansprechpartner	48
Impressum	55

https://www.evangelische-kirche-schwerte.de

Bild der Ausgabe - Ein kleiner Ort der Besinnung in schwierigen Zeiten vor der Bepflanzung (Foto: Daniel Groß)

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es wird Herbst. Die Felder sind abgeerntet; nicht mehr lange, und die Blätter färben sich und fallen.

In der Bibel (und nicht nur dort) erscheinen die Jahreszeiten oft als Beispiel für unterschiedliche Lebensphasen. Der Herbst als Zeit der Ernte und der Reife weckt dann oft gemischte Gefühle.

Nicht jede und jeder freut sich auf den Winter mit langen Nächten und Schmuddelwetter.

Und natürlich ist der „Herbst des Lebens“ auch eine besondere persönliche Herausforderung: Grenzen der Belastbarkeit werden spürbar deutlicher, man denkt öfter über das Ende nach, zumal ja der November mit seinen „dunklen Feiertagen“ bevorsteht.

In meinem Lieblings-Herbstgedicht des französischen Autors Jacques Prévert wird dagegen ein anderer Ton angeschlagen: Prévert erzählt darin von zwei Schnecken, die eines Tages im Herbst zur Beerdigung eines toten Blattes aufbrechen. Aber als sie endlich ankommen, ist es bereits wieder Frühling geworden. Die Blätter sind grün, und man sagt ihnen: Legt die Trauerkleider ab, nehmt die Farben des Lebens an!

Auch Herbst und Winter sind Lebenszeiten, die vorübergehen, Zeiten, auf die ein neuer Frühling folgt. Ein Frühling neuen Lebens, sagt unser christlicher Glaube.

Halten wir uns daher nicht zu lange damit auf, an das zu denken, was nicht mehr ist! Denken wir an das, was ist, und vor allem: an das, was bleibt und was kommt!

Ihr Klaus Johanning

Neustart nach dem Lockdown

Neustart nach dem Lockdown

Nach und nach kehrt das Leben wieder in unsere Gemeinde zurück. Seit Mai dürfen wir wieder Gottesdienste feiern. Auch das St.-Viktor-Kino heißt Sie wieder willkommen. Schon bald öffnen wieder unsere Gemeindehäuser. Allerdings ist uns bewusst, dass mit den Lockerungen das Virus nicht einfach verschwindet. Immer wieder hören wir von neuen Hotspots, auch in Kirchengemeinden, vor allem dort, wo sich viele Menschen in einem geschlossenen Raum treffen. Vor diesem Hintergrund müssen wir weiterhin größte Sorgfalt und Vorsicht einüben und strenge Hygieneregeln einhalten.

Bei den Gottesdiensten, drinnen wie draußen, muss weiterhin auf gemeinsamen Gesang verzichtet werden. Leider. Auch bei der Feier des Abendmahls sind wir weiterhin zögerlich. Beim Rein- und Rausgehen muss ein Nasen-Mund-Schutz getragen werden. Die persönlichen Kontaktdaten müssen hinterlegt werden. Die Hände müssen desinfiziert werden. Die Abstandsregelung gilt immer noch. Nur in Ausnahmefällen können wir auf die Abstandsregelung verzichten und zwar dann, wenn wir namentlich festhalten, wer wo gesessen hat.

Auch bei allen Gemeindeveranstaltungen müssen die Kontaktdaten gesammelt werden. Auch hier gilt der Nasen-Mund-Schutz beim Hineingehen und beim Verlassen des Raumes. Die Abstandswahrung muss auch eingehalten werden. Jeder gemeindliche Raum ist mit einer Höchstzahl von Anwesenden versehen. Der Verzehr von offen angebotenen Lebensmitteln ist nicht erlaubt. Die Chorarbeit wird auf unbestimmte Zeit nicht möglich sein. Die Posaunenchöre können nur unter strengsten Auflagen proben.

Eine Arbeitsgruppe des Presbyteriums prüft, wann welche Gruppe und Veranstaltung unter welchen Bedingungen wieder beginnen kann. Entsprechende Anfragen richten Sie bitte an Pfarrer Tom Damm.

Wir gehen davon aus, dass sich die Situation bis Ende des Jahres nicht deutlich entspannt. Von daher planen wir jetzt schon an Heiligabend Freiluftgottesdienste an folgenden Standorten: auf dem Plateau hinter der Rohrmeisterei, auf dem Parkplatz des Friedhofes Buschkampweg, auf der Lichtung im Schwerter Wald (Hubertusmesse) und im Innenhof des Hauses Villigst.

Wir alle sind gespannt darauf, ob und wie sich das Corona-Virus in den nächsten Wochen und Monaten verbreiten wird. Wir bitten Sie höflich um Verständnis, Geduld und Kooperation. Nur gemeinsam können wir die mit der Pandemie verbundenen Herausforderungen meistern.

„Beten und Handeln nicht trennen“

Auszug aus einem Interview von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm über die Seenotrettung im Mittelmeer und die Kirchen als politischen Akteur

Herr Bedford-Strohm, im Juni 2019 hatte der evangelische Kirchentag die EKD aufgefordert, ein Schiff zur Seenotrettung ins Mittelmeer zu schicken. In Kürze soll die „Sea-Watch 4“ starten.

Ja, es ist jetzt wirklich und endlich sehr bald auf dem Weg, um Menschen zu retten. Leider gibt es noch immer großen Bedarf für die zivile Seenotrettung. In den letzten Wochen sind immer wieder Boote auf dem Mittelmeer gekentert und Menschen ertrunken. Die Sea-Watch 4 ist jetzt so umgebaut, dass sie Menschen aus Seenot aufnehmen kann und diese dort medizinisch versorgt werden können. Was mit den Menschen passiert, die die Sea-Watch 4 retten wird, das ist allerdings noch offen. Es kann nicht sein, dass viele Städte Europas angeboten haben, Flüchtlinge aufzunehmen und die Regierungen das einfach, wie der jüngste Innenminister im Fall von Berlin, blockieren. Wir werden weiter sehr intensiv darauf drängen, dass Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind, aufgenommen werden können. Insofern ist das Schiff beides: Eine humanitäre Hilfsmaßnahme, also praktische diakonische Arbeit, und ein politisches Zeichen dafür, dass wir uns weiter einmischen werden.

„Natürlich soll keine Parteipolitik in die Kirchen einziehen“

Glauben Sie denn, ein Schiff mit kirchlichem Background wird etwa von den italienischen oder maltesischen Behörden anders behandelt als das einer NGO?

Ich denke, die breite Beteiligung von evangelischer und katholischer Kirche an diesem Schiff macht es zumindest etwas schwerer. Gerade ein Europa, das christliche Werte als Grundpfeiler seines Selbstverständnisse sieht, darf bei dieser Katastrophe nicht wegsehen. Natürlich steht die Kirche nicht außerhalb des geltenden Rechts, deshalb müssen wir parallel auch weiter dafür kämpfen, dass die Kriminalisierung der Seenotrettung aufhört. Wir sehen aber schon Fortschritte: Die Bundesregierung hat unseren Appell nach einem europäischen Verteilmechanismus aufgenommen. Ich hoffe, dass wir dabei in der deutschen EU-Ratspräsidentschaft einen Schritt nach vorne machen. Trotzdem reicht es nicht zu warten, bis alle Länder überzeugt sind. Schon jetzt muss eine Koalition der Willigen loslegen. Zudem ist in Italien der frühere Innenminister Salvini nicht mehr in der Regierung. Während die Gerichte in Italien angeklagte Seenotretter freigesprochen haben, soll jetzt sein Vorgehen juristisch geprüft werden. Es ist also schon einiges passiert, das es schwerer machen wird, die Seenotretter weiter zu kriminalisieren.

„Die Kirche muss agil sein, sie muss auch mal etwas riskieren.“

Sollte denn die Kirche als politischer Akteur auftreten? Und Politik machen? Wird Kirche damit nicht auch eine Art NGO (= Nicht-Regierungsorganisation)?

Natürlich soll keine Parteipolitik in die Kirchen einziehen. Aber es geht darum, auf Grundlage unseres Glaubens zu handeln. Der Schutz der Schwachen ist eine biblische Grundorientierung. Wir können Beten und Handeln nicht trennen. In Amos 5,23 heißt es: „Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder, ich will dein Harfenspiel nicht hören, aber das Recht ströme wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Wie könnte ich mich da, wenn ich sehe, wie die Not des Nächsten auch politische Ursachen hat, raushalten aus der Politik? Wenn es darum geht, solche Ursachen zu überwinden? Das geht nicht. Gott lieben und den Nächsten lieben, das ist untrennbar miteinander verbunden. Die christliche Liebe gilt nicht nur der eigenen Nation oder den Europäern, sie gilt allen Menschen, egal wo sie leben.

Als bekannt wurde, dass die EKD das Bündnis zur Seenotrettung initiiert hat, bekam sie persönlich Drohungen, es gab auch Kirchenaustritte. Kann sich eine Kirche, der die Mitglieder ohnehin weglaufen, so eine Polarisierung leisten?

Es gab beides: Kritik, aber auch Zustimmung. Mit der Kritik hatte ich gerechnet, das kannten wir aus der Flüchtlingsdiskussion. Womit ich aber nicht gerechnet habe: Wie viele Menschen es gibt, die sagen, endlich tut die Kirche das, oder ich war noch nie so stolz auf meine Kirche. Diese Sätze standen immer wieder in den Mails, die ich bekomme. In der Diakonie tun wir ja auch sonst die ganze Zeit nichts anderes, als uns für die Schwachen einzusetzen, aber mit dem Schiff wird das nun viel sichtbarer. Viele Menschen haben ihr Kirchenbild plötzlich korrigieren müssen – vor allem viele junge. Genau die Leute zwischen 20 und 30 Jahren, die – wenn sie ihren ersten Gehaltszettel mit dem Kirchensteuerabzug in der Hand halten – sonst womöglich austreten. Mich haben neulich zwei Mütter angesprochen, die sagten, wegen des Schiffs treten unsere Söhne nicht aus.

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

- Anzeige -

vrk.de/ethisch-nachhaltig

Achim Litwitz, Agenturleiter
Zum Kuckuck 8 · 58313 Herdecke
Telefon 02330 608170
Mobil 0171 6935053 (auch per WhatsApp erreichbar)
achim.litwitz@vrk-ad.de
vrk.de/ad/achim.litwitz

BLOG

Also ist das Schiff sogar ein Werbeträger?

Nein, wir machen das alles ja nicht, weil wir Mitglieder halten oder gewinnen wollen. Wir machen das, weil es unsere christliche Überzeugung ist. Aber ich merke doch, dass diese Aktion auch für die Zukunft der Kirche eine gewisse Bedeutung hat. Die Kirche muss agil sein, sie muss auch mal etwas riskieren und noch mehr mit Menschen zusammenarbeiten, die nicht zum Kernbereich der Kirche gehören. Da ist Seenotrettung ein gutes Beispiel. Die Crew kommt von der Organisation Seawatch. Vor einiger Zeit habe ich den Seeleuten den aaronitischen Segen gespendet. Darauf werde ich von ihnen noch heute angesprochen. Hier zeigt sich, dass wir stärker aus unseren eigenen Milieus rausmüssen.

Lässt sich denn der Abwärtstrend bei den Austrittszahlen noch aufhalten?

Wir wollen das, was uns möglich ist, tun, aber wir dürfen uns auch nicht überfordern. Dass Menschen aus der Kirche austreten, hat mit einem gesellschaftlichen Megatrend zu tun, den wir wenig bis gar nicht beeinflussen können: Der Individualisierung. Wenn man 1950 aus der Kirche austreten wollte, hatte man soziale Sanktionen zu befürchten. Ich habe auch immer wieder gehört „Ich würde eigentlich austreten, aber das kann ich meiner Oma nicht antun“.

Inzwischen tritt die Oma selbst aus.

Ja, das kann sein. Jedenfalls tritt die Oma dann aus, wenn sie nie richtig Kontakt zur Kirche hatte und sich bisher nur nicht getraut hatte, auszutreten. Heute entscheidet jeder für sich aus freien Stücken, welcher Organisation oder Institution er angehören möchte. Das heißt aber für uns auch: Diejenigen, die noch Mitglied der Kirche sind, sind es bewusst und aus Freiheit. Die Freiburger Studie zur Entwicklung der Kirchenmitgliedschaften prognostiziert für das Jahr 2060 nur 20 Millionen Menschen in beiden großen Kirchen. Bei mir weckt das keinesfalls ein Gefühl, als wären wir „kurz vorm Aussterben“. Man muss sich klarmachen, dass 20 Millionen Menschen in einer Gesellschaft, in der Institutionen immer weniger Bedeutung habe, eine riesige Zahl ist. Auch im Jahr 2060.

St. Viktor virtuell begehbar

Unsere altehrwürdige Marktkirche St. Viktor ist ab sofort virtuell begehbar. Somit sind die Kirche und das Gemeindezentrum für jedermann auch vom heimischen Computer oder Smartphone aus in einem 360° Rundgang erlebbar.

Den virtuellen Rundgang findet man auf der Website unter *www.evangelische-kirche-schwerte.de*.

Die St. Viktor Kirche verfügt über eine Vielzahl an Kunstwerken, über die es im virtuellen Rundgang einiges zu erfahren gibt. Ebenso kann zum Beispiel dem Klang der Kern-Orgel, die 2014 ihren Platz in der Kirche fand, gelauscht werden.

Die coronabedingten Einschränkungen, gerade in der Zeit, als die Viktor Kirche für die Öffentlichkeit komplett geschlossen hatte, haben mit zur Entscheidung beigetragen. Viele Menschen vermissten es in der Zeit, zum Beispiel an Markttagen oder zu Gottesdienstzeiten die St. Viktor Kirche besuchen zu können. „Gerade die aktuelle Krise hat gezeigt, wie wichtig digitale Lösungen sind“, erklärt Daniel Groß, Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde Schwerte und Inhaber der ausführenden Agentur.

Zudem hoffen wir damit, die St. Viktor Kirche als Wahrzeichen für Schwerte mit dem virtuellen Rundgang auch für auswärtige

Menschen attraktiver und bekannter zu machen, jene, die zum Beispiel mit dem Fahrrad durch Schwerte reisen.

Während im virtuellen Rundgang der Glanz der sanierten Kirche deutlich wird, so bedarf die Fassade und das Dach der Kirche dringend einer Sanierung. Wie berichtet sind wir auf Spenden angewiesen und erhoffen uns durch die neue Form der Aussendarstellung der St. Viktor Kirche weiter neue Menschen zu gewinnen, die dem Förderverein beitreten oder die Sanierung durch Spenden mitfinanzieren.

Konfi-Kurs kommt (hoffentlich) zu einen guten Abschluss

Die Corona-Pandemie hat auch in Sachen Konfirmandenkurs alles auf den Kopf gestellt. Die letzten Unterrichtsstunden mussten ausfallen. Selbst die Konfirmationen konnten nicht stattfinden. Das soll sich aber in den nächsten Wochen ändern. Die Jugendlichen, die im Frühjahr 2020 ihre Konfirmation gehabt hätten, treffen sich noch einmal im Rahmen eines Konfirmandentages. Die eigentlichen Konfirmationen finden dann am 3. und 4. Oktober sowie am 31. Oktober und 1. November 2020 statt – vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen. Allerdings müssen auch hier bestimmte Regeln eingehalten werden. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt. Auf die Feier des Abendmahls wird verzichtet. Auch das gemeinsame Singen muss unterbleiben.

Neuer Konfi-Kurs startet stotternd

Auch der neue Konfi-Kurs kommt allmählich in die Gänge. Im Frühjahr noch musste die Auftaktfreizeit in der Eifel abgesagt werden. Auch die Konfirmandennachmittage konnten im Frühjahr nicht stattfinden. Jetzt soll es endlich losgehen. Nach den Sommerferien kommen die jungen Leute erstmalig zusammen. Allerdings läuft es auch hier nicht so wie gewohnt: die Abstandsregelung und die Höchstzahl von Personen in den jeweiligen Räumen müssen beachtet werden. Zum Teil werden die Gruppen noch mal halbiert, damit die Gruppen nicht zu groß sind. Aber auch unter diesen Bedingungen werden die Jugendlichen hoffentlich eine schöne Konfi-Zeit haben. An den Konfirmationsterminen im Frühjahr 2021 wird erst einmal festgehalten. Mal sehen, was die nächsten Wochen und Monate so bringen.

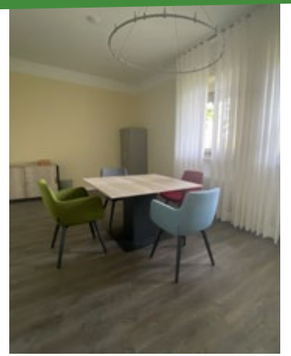
Anmeldung zum Konfi-Kurs 2021/2022

Ab sofort können Eltern ihre Kinder für den neuen Konfi-Kurs 2021/2022 anmelden. Entsprechende Unterlagen werden an die evangelischen Kinder verschickt, die zwischen dem 01.08.2007 und dem 31.07.2008 geboren sind. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, können Sie alle Informationen im Gemeindebüro der Kirchengemeinde anfordern (Tel. 93 93 41).

Noch ist der Auftakt mit einer gemeinsamen Freizeit geplant. Aber wer weiß, was die nächsten Wochen und Monate so bringen werden.

Osterbeet bleibt bestehen

Anlässlich des Osterfestes haben unsere Friedhofsmitarbeiter vor dem Johanneshaus ein Beet abgestochen mit den Buchstaben L-E-B-E-N. Diese Aktion wird jetzt zur Dauereinrichtung. Denn mittlerweile wurde das Beet mit Steinen eingefasst. Jetzt kann es neu bepflanzt werden und alle Besucherinnen und Besucher des Johanneshauses daran erinnern, dass Gott und Jesus Christus für das Leben stehen.



Sakristei renoviert

Eine Großspende hat es möglich gemacht: die in die Jahre gekommene Sakristei des Johanneshaus wurde gestrichen und mit neuen Gardinen und Möbeln ausgestattet. Auf diese Weise ist ein einladender Raum für Seelsorgegespräche entstanden, den auch Sie nutzen können. Sprechen Sie Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer an, wenn Sie Redebedarf haben. Vielen Dank der Spenderin.

Christliche Kinderbücherei im Aufbau

Im Johanneshaus entsteht gerade eine kleine christliche Kinderbücherei. In einer Vitrine stehen einige Kinderbibeln und christliche Pixi-Bücher. Sie können angeschaut oder auch ausgeliehen werden. Einfach den Namen und den Buchtitel in einer Liste eintragen, und schon geht es los. Wer der Kirchengemeinde christliche Kinderbücher schenken möchte, damit diese Kinderbücherei wächst, darf sich gerne an Pfarrer Hartmut Görler wenden.

Kirchenzeitungen jetzt rund um die Uhr abholbereit

Vor dem Johanneshaus hängen jetzt vier transparente Kästen für unsere Kirchenzeitungen u.a.. Sie sind geschützt vor Wind und Wetter und können dennoch an jedem Tag rund um die Uhr dort entnommen werden. Diese Kästen sind ein Versuchsballon. Die Gemeindeleitung will herausfinden, ob mit solchen Kästen die Verteilung der Kirchenzeitungen verbessert werden kann.

Kleidersammlung für Bethel

Die Von-Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sammeln in Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde vom **7. September bis 9. September 2020 Altkleider für Bethel**. Folgende Abgabestellen und Öffnungszeiten sind vorgesehen:

- Ursula-Werth-Begegnungsstätte nur am Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Calvin Haus jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
- Gemeindehaus Villigst von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Gemeindehaus Buschkampweg von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Johanneshaus von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Nicht gesammelt werden Lumpen, nasse und stark verschmutzte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Separat dürfen Sie gerne Briefmarken dazupacken.

St. Viktor Frühstück - den Faden wiedr aufnehmen

Herzliche Einladung zum Treffen OHNE Frühstück am 28. September 2020 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor – Martin-Luther-Saal.

St. Viktor-Frühstück – den Faden wieder aufnehmen

– das Frühstücks-Team macht weiter -

Wir wollen in Kontakt bleiben und freuen uns darauf, Sie wiederzusehen –

nach 5 Monaten ohne Treffen.

Was wir bieten?

- Einen Grund zum Rausgehen
- Einen Treffpunkt, um sich zu verabreden
- Eine Möglichkeit, die Kontakte wieder aufzunehmen
- Ein kleines Programm zum Reden
- Zunächst noch KEIN Frühstück, weil wir ja keine Bewirtungs-Profis sind und dem Virus nicht noch mehr Chancen geben wollen sich auszubreiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Lust zum Reden und Ihre Alltagsmaske

Was noch nötig ist:

- Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (Tel. 93 93 43) und geben für unsere „Corona-Rückverfolgungs-Liste“ Namen und Telefonnummer an.
- Haben Sie bitte Verständnis, dass wegen der Abstandsregeln nur bis zu 25 Personen in dem Raum sein dürfen.

Kommen Sie gern. Wir freuen uns auf Sie. Und wenn die Einladung Zuspruch findet, setzen wir das Ganze fort am 26. Oktober 2020.

Im Namen des Frühstücksteams *Pfarrerin Claudia Bitter*

Piano & Poesie

Atempausen mit Kerzenlicht, Klavier-Musik und Gedichten

Auch in diesem Herbst und Winter laden wir herzlich dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen und in der dunklen, nur mit Kerzen erleuchteten Kirche für jeweils 45 Minuten zur Ruhe zu kommen. Gedichte von Tom Damm und Klavierimprovisationen von Kantorin Clara Ernst wollen inspirieren und Ihre Gedanken leiten und möchten Ihnen eine willkommene Pause von der Geschäftigkeit des Alltags bieten. Wir laden herzlich ein zu Piano & Poesie an folgenden Tagen um jeweils 17 Uhr:

- Dienstag, 20. Oktober (Thema „Goldener Herbst)
- Dienstag, 17. November (Thema „Gegen die Novemberdepressionen“)
- Dienstag, 15. Dezember (Thema „Advent und Weihnacht“)
- Dienstag, 12. Januar (Thema „Abschiede und Neuanfänge“)
- Dienstag, 9. Februar (Thema noch offen)
- Dienstag, 9. März (Thema noch offen)

Der Eintritt ist frei.

"Songs for a Winter's Night"

Keltischer Musikabend mit Joanna Scott Douglas & Jan Jedding

Am **Sonntag, 15. November, wird um 17 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums St. Viktor der achte Keltische Musikabend stattfinden. Die schottische Sängerin Joanna Scott Douglas und der Gitarrist Jan Jedding singen eine Mischung aus bekannten Liedern für ihr Publikum, um es für die Wintermonate in Kaminfeuer-Stimmung zu versetzen und um Spaß zu haben und zu singen oder sich einfach gemütlich zurückzulehnen und zuzuhören.

Das Duo wird nicht nur bekannte Lieder singen, sondern auch einen Spritzer weniger bekannter traditioneller schottischer, irischer und amerikanischer Folksongs von Komponisten aller Epochen wie Robert Burns, Robert Tannahill bis hin zu Gordon Lightfoot. Ein Programm für Familien und Freunde, an dem jeder Spaß hat.

Eintritt an der Abendkasse 12 €, im Vorverkauf 10 €.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist voraussichtlich noch verpflichtend, kann aber am Platz abgenommen werden. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, das vereinfacht den Einlass.

Möge die Straße uns zusammenführen

Iroschottische Musik und mehr von der Band Daybreak

Am **Samstag, 21. November**, spielt die Band Daybreak aus dem nördlichen Ruhrgebiet um 19 Uhr in St. Viktor ein Konzert. Schwerpunkt der Musiker- und Sänger*innen sind Balladen und flotte Tunes aus dem Keltischen, präsentiert mit Geige, Gitarren, Keyboard, Bodhran (irische Rahmentrommel), Harfe u.a.. Die Rhythmen gehen in die Beine, die Melodien ans Herz. Die Musikstücke werden anmoderiert und eingeführt. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Die Kirche wird ab 18 Uhr für das Publikum geöffnet sein.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist voraussichtlich noch verpflichtend, kann aber am Platz abgenommen werden. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, das vereinfacht den Einlass.

Gypsy meets Christmas

eine Vorschau auf den Dezember

Weihnachtskonzert mit dem Star-Gitarristen Joscho Stephan

Am **Sonntag, 20. Dezember**, laden wir herzlich zu einem Konzert um 18 Uhr in den Saal des Gemeindezentrums St. Viktor ein – ein Konzert mit einem der besten Gypsy-Swing-Gitarristen weltweit, der in der Tradition von Django Reinhard spielt und überall Menschen begeistert mitswingen lässt.

Die weihnachtlichen Songs sind weitgehend bekannt, der Stil ist ein gänzlich neuer. Christmas Swing Klassiker wie „Let it snow“, „White Christmas“ und „Christmas Song“, aber auch deutsche Klassiker wie »Ihr Kinderlein kommet«, sowie „Leise rieselt der Schnee« wurden neu arrangiert.

Herausgekommen sind interessante Interpretationen von Weihnachtsliedern, die selbst Django Reinhardt zum Schmunzeln gebracht hätten. Klassikkompositionen wie „Rondo alla Turca“ sowie alt bekannte Gypsy Klassiker wie „Minor Swing“ und Eigenkompositionen runden den klangvollen Genuss beim Live Programm ab.

Eintritt 15 € an der Abendkasse und 12 € im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist voraussichtlich noch verpflichtend, kann aber am Platz abgenommen werden. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, das vereinfacht den Einlass.

Eugen Drewermann spricht in St. Viktor

Am **Dienstag, 1. September, 19 Uhr,** empfangen wir Dr. Eugen Drewermann in St. Viktor, wo er zum dritten Mal vor sicher wieder recht voller Kirche sprechen und mit seinem Publikum diskutieren wird.

Sein Thema ist ein Klassiker, über den er seit Jahrzehnten forscht und einiges publiziert hat. Sein neues Buch hat wiederum diesen Titel:

Das Geheimnis des Jesus von Nazareth. Damit stößt Drewermann, der Kirchenkritiker, Philosoph, Autor, Therapeut und Gesellschaftkritiker ins Zentrum des Christentums. Wir erwarten einen spannenden, mitreißenden, kritischen Abend, bei dem die Diskussion im Anschluss an den einstündigen Vortrag einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

VVK in den Buchhandlungen Schwertes und im ev. Gemeindebüro, VVK 10 €, Abendkasse: 12 €

Ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend, der aber am Platz abgenommen werden kann. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, das vereinfacht den Einlass.

»wichtig ist auf›m Platz!«

Stadtkirchen auf neuen Wegen – Perspektiven und Modelle aus Deutschland und England

Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor: Kirche verändert sich. Vieles ist im Fluss. Dies gilt nicht erst seit Corona, schon seit vielen Jahren suchen gerade sog. City- und Stadtkirchen neue Wege und Möglichkeiten, um ein urbanes Publikum anzusprechen und mit ihnen neu ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur neue Gottesdienstformen wie besondere Segnungs- und Salbungsfeiern, Tango- oder Literatur-Gottesdienste. Erprobt und diskutiert werden auch neue Formen spiritueller und (inter-)kultureller Arbeit sowie neue sozial-diakonische Projekte, die aktuelle städtische Fragestellungen und Probleme aufgreifen.

In seinem Vortrag gibt Pfarrer Andreas Isenburg, landeskirchlicher Beauftragter für Stadtkirchenarbeit, einen Überblick über Perspektiven und gegenwärtige Entwicklungen in der Arbeit von Stadt- und Citykirchen in Deutschland. Zugleich geht er auch ein auf neue Modelle stadtkirchlicher Arbeit in England und Schottland. Eingeladen sind alle, die Interesse haben, neue Formen kirchlicher Arbeit in der Stadt kennen zu lernen und miteinander zu diskutieren.

Eintritt frei.

Was lernen wir aus der Corona-Krise?

Zeitansage in der Kanzelrede 2020 in St. Viktor

Am **Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr**, erhalten wir Besuch aus dem Landtag NRW. Dr. Matthias Schreiber wird die diesjährige Kanzelrede halten, und das zu einem Thema, das aktueller nicht sein könnte.

Kanzelreden sind Vorträge von Menschen in gesellschaftlichen Positionen, die in Kirchen als öffentliche Orte eingeladen werden. Am 31.10.2019 sprach eine Muslima in St. Viktor und löste einen rechtsradikalen Shitstorm aus. Auch wenn das diesmal so nicht zu erwarten ist, wird die Rede von Dr. Matthias Schreiber, Mitarbeiter im Landtag NRW, ein brisantes Thema platzieren: Die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Schreiber wird am Reformationstag sowohl aus alten protestantischen Quellen schöpfen als auch analytisch die erlebte Gegenwart unter die Lupe nehmen. Es wird um ein gemeinsames Lernen gehen, um die Reflexion, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft an der Krise reifen können, um miteinander zukunftsfähiger zu werden.

Der Theologe Dr. Matthias Schreiber ist beim Landtag Nordrhein-Westfalen verantwortlich u.a. für den Bereich Religionen und Erinnerungskultur. Er sitzt im Vorstand für das deutsch-jüdische Festjahr 2021 und ist zum Pfarrer ausgebildet worden.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht. Mund-Nasen-Schutz kann auf dem Platz abgenommen werden. Einlass ab 17 Uhr, St. Viktor.

Glauben wir alle an denselben Gott?

Vortrag aus der Sicht eines christlichen Theologen

Für diesen Vortrag mit anschließender Diskussion am **Donnerstag, 5. November, 19 Uhr**, haben wir in diesem Jahr Prof. Dr. Peter Wick von der Ruhruniversität Bochum gewonnen. Er schreibt uns zu seinem Vortrag: Im Johannesevangelium heißt es: »Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich.« (14,6). Viele Theologen waren sich in den letzten 2000 Jahren einig, dass das Johannesevangelium eine der wichtigsten Schriften der Bibel ist. Es ist voller Verheißungen für die Glaubenden. Die Liebe steht an zentraler Stelle. Doch zugleich hat es sehr exklusive Züge. Jesus Christus ist der alleinige Mittler zum Vater. Als Wort Gottes hat er an der ganzen Schöpfung mitgewirkt. Was ist das Potential dieser exklusiven Glaubensaussagen? Wie kann das Johannesevangelium mit dieser hohen Christologie dennoch fruchtbar gemacht werden für den interreligiösen Dialog?

Dr. Peter Wick ist seit 2003 Professor für Neues Testament an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Präsident der von Canstein-schen Bibelanstalt in Westfalen. Er lebt mit seiner Familie in Hattingen an der Ruhr.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht. Mund-Nasen-Schutz kann auf dem Platz abgenommen werden. Einlass ab 18.15 Uhr. Gemeindezentrum St. Viktor.

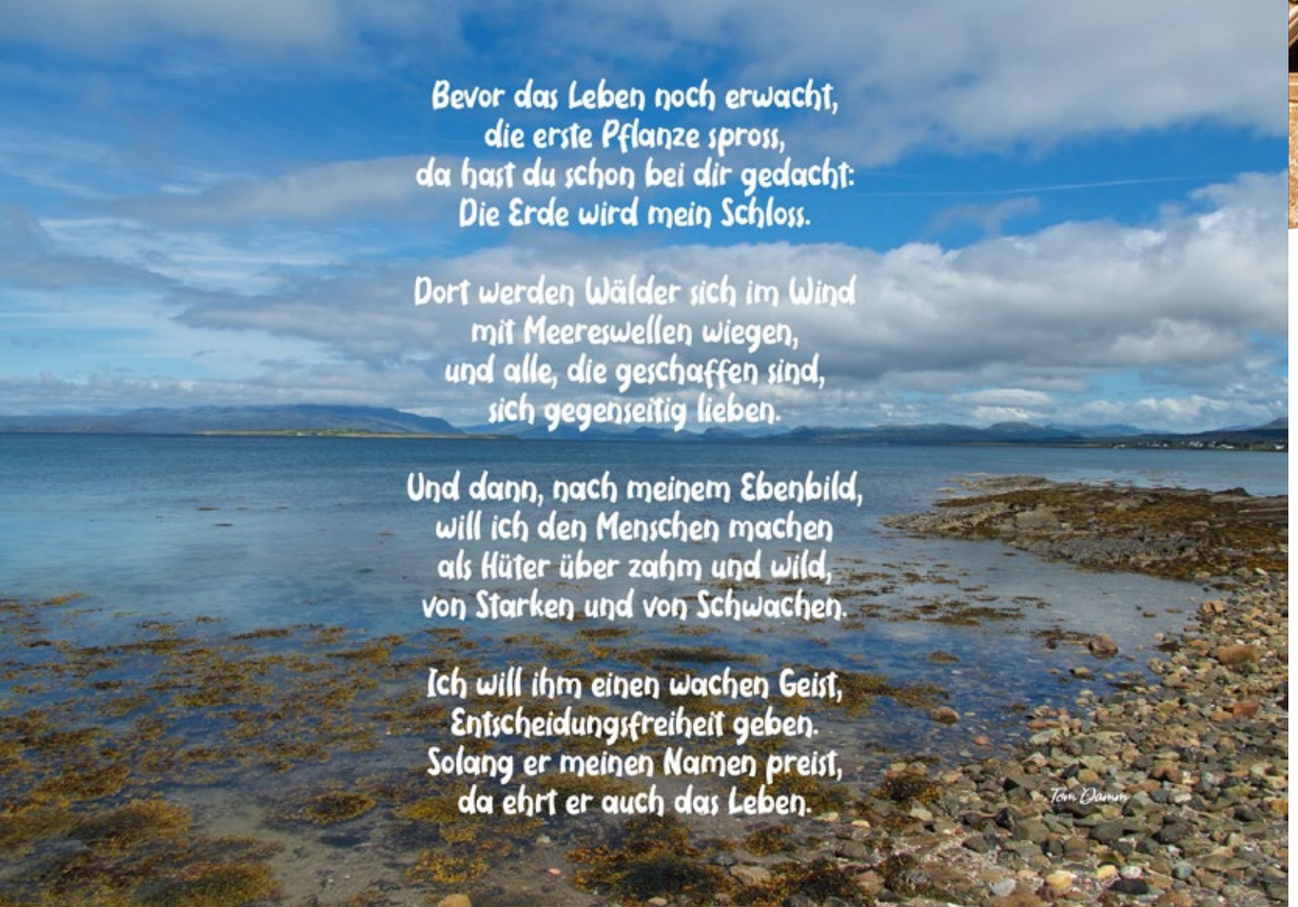
Melden Sie sich jetzt zum Newsletter der Stadtkirchenarbeit an. Nutzen Sie dafür die Webadresse oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de

Eine Stunde mit Pastor Damm

Wer mit Stadtkirchenpfarrer Tom Damm in zwangloser Weise ins Gespräch kommen möchte, Fragen zu Glauben und Kirche hat oder auch Kommentare, ist herzlich willkommen.

Tom Damm ist an folgenden Donnerstagen um **11:30 Uhr** im Café Herrlich anzutreffen und freut sich auf die Gespräche: **Jeden Donnerstag im September, Oktober und November!**



Womit haben wir das verdient

Donnerstag, 17. September - 19 Uhr

Eine tiefsinnige interreligiöse Komödie aus Österreich: Eigentlich sitzen Wanda (Caroline Peters) und ihr Ex-Mann Harald bei der Therapeutin, um mit ihrer pubertierenden Tochter Nina zu sprechen. Aber Nina kommt scheinbar nicht, die Erwachsenen schweigen sich entweder an oder geben sich gegenseitig die Schuld für Ninas Komasaufen und Kiffen. Dann klingelt es – und Nina steht im Raum. Sie trägt ein Kopftuch und verkündet, dass sie zum Islam konvertiert ist, fortan halal leben und Fatima genannt werden will. Anfangs halten Wanda und Harald es für einen Scherz, aber schon bald müssen sie erkennen, dass es ihrer Tochter doch wohl ernst ist. Ein aktueller Film zum Nachdenken und Schmunzeln.

ST. VIKTOR KINO

Plötzlich Papa

Mittwoch, 14. Oktober – 19 Uhr

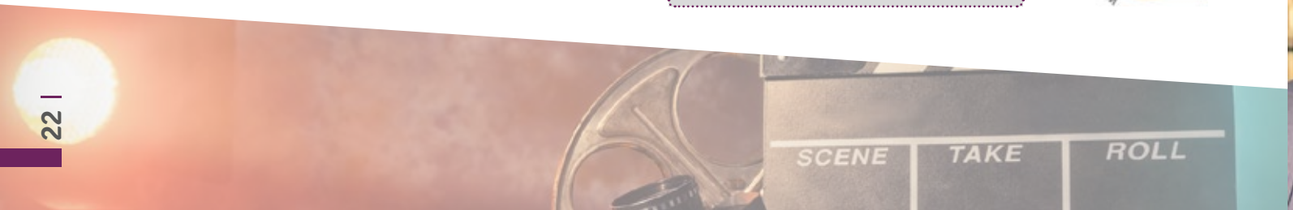
Der überzeugte Single Samuel genießt unbeschwert sein Leben in Südfrankreich. Eines Tages steht seine alte Flamme Kristin mit einem Baby vor ihm, erklärt ihm, dass die kleine Gloria seine Tochter sei, und verschwindet. Überstürzt reist Samuel ihr nach London nach, um ihr das Kind zurückzugeben - jedoch ohne Erfolg.

Er bleibt mit der Kleinen in London, und mit der Zeit werden er und Gloria unzertrennlich. Doch dann taucht Kristin wieder auf und fordert die mittlerweile achtjährige Gloria zurück Das ist der Ausgangspunkt für eine herzerwärmende »Dramödie«, die eine Menge über den Sinn von Beziehungen, Familie und des Lebens überhaupt zu erzählen hat.

Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Film-Einführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches.

Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.



Monsieur Pierre geht online

Donnerstag, 12. November - 19 Uhr

Einst wurde Pierre Richard berühmt als der „Große Blonde mit dem schwarzen Schuh“. Nun spielt er den grantigen Rentner Pierre, der sich auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie bringt ihn mit einem Bekannten zusammen, dem erfolglosen Schriftsteller Alex.

Alex soll Pierre in die mysteriöse Welt des Internets einführen und im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf ein Datingportal. Pierre ist angetan und probiert unter falscher Identität seine keineswegs eingerosteten Verführungskünste aus Eine flotte Komödie mit Charme und Esprit!

- Anzeige -

Warum viele Worte verlieren...

Machen Sie sich selbst ein Bild!

vierzehn05.de

Existenzgründer? Sprechen Sie uns auf unsere individuellen Existenzgründungspakete an...

Stadtkirchengottesdienste

Keltischer Gottesdienst

Am **Sonntag, 20.September**, feiern wir in St. Viktor einen keltischen Gottesdienst zum Thema „Was in mir steckt – Die Erneuerung der Gemeinde aus den Gaben ihrer Menschen“. Die zahlreichen schön formulierten Wechselsprechtexte, die zum Nachdenken und Glauben einladen, kommen aus der modernen schottischen Kirche und wirken alles andere als verstaubt. Ilva Stumbina-Koehne wird einige Musikstücke auf der Keltischen Harfe begleiten.

ABBA Gottesdienst - I have a dream – Ich habe einen Traum

Am **Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr**, laden wir herzlich zu einem ABBA-Gottesdienst nach St. Viktor ein. Unsere Gemeindeband wird mehrere berühmte Songs der schwedischen Band präsentieren, unter anderem: The Winner takes it all, I have a dream und Money money money. Die Texte von Benny und Björn haben mehr Tiefgang, als man vermuten könnte. Im Gottesdienst werden die Songs auf ihren Sinngehalt hin abgeklopft, mit biblischen Weisheiten ins Gespräch gebracht und ausgelegt. So wird sich gute Laune mit christlicher Sinnstiftung verbinden.

Der Engel und das Mädchen

Am **Sonntag, 29. November, feiern wir um 11 Uhr** in St. Viktor den 1. Advent. Unkonventionelle adventliche Lieder, Gedichte und meditative Texte kommen in diesem Gottesdienst zum Zuge. Die Gemeindeband wird einige bekannte und unbekannte Adventslieder mehrstimmig singen.

Ich stehe dir zur Seite – Gottesdienst zum Diakoniesonntag am 13. September

Menschen in ihren verschiedensten Nöten nahe sein, sie aufrichten, stützen, unterstützen, sie begleiten auf einer Etappe ihres Weges – dieser Anspruch diakonischen Handelns in der Nachfolge Jesu Christi erfährt in der aktuellen Corona-Zeit eine besondere Aktualität und führt zugleich zu einem Dilemma, denn zum Schutz des anderen ist plötzlich körperlicher Abstand geboten. Der Gottesdienst in der St. Viktor-Kirche zum Diakoniesonntag möchte auf beides eingehen und auf den Zuspruch, dass in dieser herausfordernden Zeit auch Christus uns zur Seite steht. Drei neue Mitarbeitende werden unter Zuspruch des Segens Gottes in die Dienstgemeinschaft der Diakonie Schwerte eingeführt und exemplarisch wird aus der diakonischen Arbeit vor Ort berichtet. Leider, aber unvermeidbar, auch ein Gottesdienst mit Abstandsregeln und mit Personenbegrenzung (deshalb wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten). Und doch sind Sie herzlich eingeladen, denn Diakonie ist unser aller Anliegen.

„Der Einfluss der Digitalisierung auf mein Leben“ - Themengottesdienst am 27. September

Die voranschreitende Digitalisierung beeinflusst unser aller Leben. In manchem ist sie ein Segen, in manchem ein Fluch. Für die meisten ist sie eine permanente Herausforderung zu unterscheiden zwischen nützlich und überflüssig, hilfreich und gefährlich. Pfarrer Achim Dreessen wird mit Männern, die sich diesem Thema in Haus Villigst für ein Wochenende gestellt haben, einen Themengottesdienst in der Villigster Kirche gestalten und lädt herzlich die Gemeinde und alle Interessierte am 27. September um 11 Uhr dazu ein.

Erntedank in Geisecke

Auch dieses Jahr danken wir wieder für eine reichhaltige Ernte. Dies gilt sowohl für die Bauernhöfe in der Umgebung, als auch für jeden Einzelnen, der im eigenen Garten seine Beete bestellt und eigenes Gemüse und Früchte ernten kann. Pfarrer i.R. Manfred Wuttke wird diesen Gottesdienst zum Erntedankfest in Geisecke am Buschkampweg leiten. Beginn des Gottesdienstes ist am **Sonntag, 4. Oktober um 11:00 Uhr**.

Die Abgabe der Erntedankgaben findet aufgrund des Feiertages schon am Freitag, 2. Oktober von 15:00 – 17:00 Uhr direkt am Gemeindezentrum Buschkampweg statt. Vielen Dank an alle, die für einen reich gedeckten Erntedanktisch spenden. Die Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an das Therapiezentrum Ostberge übergeben.

Kindergottesdienst startet wieder durch

Auch der Kindergottesdienst im Johanneshaus musste aufgrund der Corona-Pandemie lange ausfallen. Jetzt soll es wieder losgehen. **An den Sonntagen zwischen den Erwachsenengottesdiensten sind zur gewohnten Zeit, nämlich um 11 Uhr**, die Familien mit ihren Kindern u.a. eingeladen. Diese neue Regelung ist eine Vorsichtsmaßnahme. Normalerweise findet der Kindergottesdienst wöchentlich statt. Aber die Zeit ist zu knapp, nach den Erwachsenengottesdiensten alles zu desinfizieren und die verbrauchte Luft durch ordentliches Lüften auszutauschen.

Familiengottesdienste im Johanneshaus

Auch der Familiengottesdienst öffnet wieder seine Tore. Vor den Sommerferien hat das Team noch einen online-Gottesdienst aufgenommen und auf die Webseite der Kirchengemeinde gestellt. Jetzt geht es wieder analog weiter, von Angesicht zu Angesicht. Anders als zuletzt werden alle Familiengottesdienste dieser Art im Johanneshaus stattfinden, in der Hoffnung, dass sich eine eigene Familiengottesdienstgemeinde bilden wird. Los geht es am **13. September 2020 um 11.00 Uhr**. Im Oktober sind Groß und Klein am **25. Oktober 2020** eingeladen. Im November stellt sich der Familiengottesdienst dem Thema Tod, **nach dem Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**.

Krabbelgottesdienste

Im Juli sind die Krabbelgottesdienste wieder gestartet, allerdings nicht in der Sakristei der St. Viktor Kirche. Dieser Raum scheint zu eng und zu klein zu sein. Sondern bei schönem Wetter neben der St. Viktor Kirche mit Zugang über den Martin-Luther-Saal. Das gemeinsame Singen ist leider auch hier nicht erlaubt. Pfarrer Görler wird aber Formen finden, die ebenso Spaß machen. Auch Rabe Rudi ist mit dabei. Der ist gegen das Corona-Virus immun. Folgende Termine sind vorgesehen: am **24. September, am 29. Oktober und am 26. November 2020, jeweils am letzten Donnerstag eines Monats um 15.30 Uhr**.

Hinweise zum Gottesdienstplan

Folgende Regelungen gelten für die Gottesdienste aufgrund der Corona-Pandemie:

- *Wir verzichten auf jeden Körperkontakt und begrüßen uns mit Abstand.*
- *Wir wahren den Abstand von 1,5 m auch im Gottesdienst und sitzen nur auf den gekennzeichneten Plätzen.*
- *Wir tragen zum Rein- und Rausgehen aktuell einen Mund-Nasen-Schutz! (Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit!).*
- *Wir verzichten auf den Gemeindegesang. Orgel (und Vorsänger*innen) gestalten unseren Gottesdienst musikalisch.*
- *Wir tragen die Kollekte nur am Ausgang zusammen.*
- *Wir verlassen den Gottesdienst einzeln, fangen bei der hintersten Reihe an.*
- *Wir hinterlegen Name und Telefonnummer, um eine Infektionskette möglichst schnell stoppen zu können. Wir sammeln die mitgebrachten Namenszettel am Eingang ein und verwahren Sie für 3 Wochen, dann werden sie vernichtet.*
- *Abendmahlsfeiern finden momentan nicht statt.*

Diese Regelungen können sich durch neue Beschlüsse der Bundes- und Landesregierungen jederzeit wieder ändern.

Unsere Gottesdienste in den Altenpflegeeinrichtungen sowie im Krankenhaus finden momentan nur intern statt.

Sollte das Gottesdienstangebot wieder ausgeweitet und die Gottesdienste wieder mit Abendmahl gefeiert werden dürfen, so finden Sie aktuelle Informationen dazu jederzeit auf unserer Website **www.evangelische-kirche-schwerte.de**. Dort finden Sie immer den aktuellsten Stand zu unserem Gottesdienstangebot.

Sollten Sie aufgrund persönlicher Vorsichtsmaßnahmen auch noch weiter auf Gottesdienstbesuche verzichten, so bieten wir Ihnen auf **unserer Website auch in der kommenden Zeit jede Woche einen kurzen geistlichen Impuls, unser »Wort zur Wochemitte**. So können Sie sich auch ein kurzes geistliches Wort in die eigenen vier Wände holen und eine Zeit innehalten.

Konfirmationen

Sa, 03. Oktober - 11 Uhr
St. Viktor
Pfr. Dreessen

Bastian Hackländer
Louisa Kochendörfer
Amelie Nagel
Julian Schröer
Malik Schütte
Florian Stark
Ben Philipp Strunck
Alex Wolf
Max Wolf

Sa, 03. Oktober - 14 Uhr
St. Viktor
Pfr. Dreessen

Louis Böhnke
Mara Gau
Philip Nima Garthe
Christoph Kamp
Alexander Limberg
Mia Sofie Paoletti
Jannis Schäfer
Finn Schlieper
Noel Vogt

So, 04. Oktober - 11 Uhr
Villigst
Pfrn. Bitter

Alessandro Gerke
Anne Lena Grothstück
Leonie Grürmann
Joshua Hötter
Hannes Hötter
Evan Kötter
Johanna Kruse
Katharina Kruse
Maria Claire Martin
Anike Peisert
Hannah Nadia Röller
Lara Schulte
Fabian Sommerfeldt
Florian Sommerfeldt
Tobias Thimm
Paul Warnke

Sa, 31. Oktober - 10 Uhr
St. Viktor
Pfr. Görler

Sophie Dahlbüdding
Manuel Dembowski
Sophia Dorka
Mia Ebmeier
Jolina Fischer
Jaleel Hofmann
Dominik Jung
Annika Marquis
Laura Wuttkowski
Laura Zemelka

Sa, 31. Oktober - 13 Uhr
St. Viktor
Pfr. Görler

Xenia Bardun
Paul Burkart
Leon Horak
Luise Krüger
Lukas Krippl
Chiara Schmitz
Nele Zester

Sa, 31. Oktober - 11 Uhr
Geisecke-Lichtendorf
Pfr. Johanning

Charlotte Dörner
Geeske Knoll
Lina Peetz
Luca Petz
Wiebke Rohrmoser
Simon Rohrmoser
Timo Schäfer

Sa, 31. Oktober - 14 Uhr
Geisecke-Lichtendorf
Pfr. Johanning

Elena Angopian
Flynn Güsgen
Jonas Kater
Linus Scheib
Helen Seel
Sophie Seel

So, 01. November - 10 Uhr
Johanneshaus
Pfr. Görler

Kjell Gryschko
David Leon Rychlowski
Xenia Schwarz
Robert Schwarz
Klara Scholz
Sophie Tillmann
Clara Wieners

So, 01. November - 12 Uhr
St. Viktor
Pfr. Görler

Shelly Becker
Tobias Becker
Luca Berenberg
Tim Huge
Luca Kasper
Elias Kister
Nalani Koblitz
Emily Leisinger
Lucy Neumaier
Arthur Specht
Lina Wegener

06.09.-12.09.

Sonntag, 06.09. *13. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Görler	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**09.30 Uhr** Pfr. Dreessen	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen

» Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. « (Mt, 25,40)

13.09.-19.09.

Sonntag, 13.09. *14. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen Diakoniesonntag	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. « (Ps 103,2)

Monatsspruch
SEPTEMBER
2020

» Ja, **Gott war es,**
der in Christus die Welt **mit**
sich versöhnt hat.

2. KORINTHER 5,19

Do, 24.09.20 - 15.30 Uhr
Mini-Gottesdienst
Pfr. Görler
Martin-Luther-Saal

20.09.-26.09.

Sonntag, 20.09. *15 So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm Keltischer Gottesdienst	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Pfr. Görler Guten-Abend-Kirche	

» Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. « (1. Petr, 5,7)

27.09.-03.10.

Sonntag, 27.09. *16. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn Bitter Vergissmeinnicht-Gottesdienst	**09.30 Uhr** Präd. Groß	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen		

» Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. « (Lk 19, 10)

Sa, 03.10.20 - 11.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Dreessen
St. Viktor

Sa, 03.10.20 - 14.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Dreessen
St. Viktor

Monatsspruch
OKTOBER
2020

» **Suchet** der Stadt Bestes und **betet** für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr wohlgeht,** so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

04.10.-10.10.

Sonntag, 04.10. *Erntedank*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm	**11.00 Uhr** Präd. Groß	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter Konfirmation	**11.00 Uhr** Pfr. i.R. Wuttke	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen

» Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. « (Ps 145,15)

11.10.-17.10.

Sonntag, 11.10. *18. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning Presbyterium Abschied und Einführung	**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. « (1. Joh 4,21)

18.10.-24.10.

Sonntag, 18.10. *19 So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Pfr. Johanning Guten-Abend-Kirche	

» Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. « (Jer 17,14)

25.10.-31.10.

Sonntag, 25.10. *20. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm ABBA Gottesdienst	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**11.00 Uhr** Präd. Groß		
	15.00 Uhr Pfr. Görler Hubertusmesse Schwerter Wald			

Do, 29.10.20 - 15.30 Uhr
Mini-Gottesdienst
Pfr. Görler
Martin-Luther-Saal

Sa, 31.10.20 - 10.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Görler
St. Viktor

Sa, 31.10.20 - 11.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Johanning
Geisecke-Lichtendorf

Sa, 31.10.20 - 13.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Görler
St. Viktor

Sa, 31.10.20 - 14.00 Uhr
Konfirmation
Pfr. Johanning
Geisecke-Lichtendorf

Sa, 31.10.20 - 18.00 Uhr
Kanzelrede
Dr. Matthias Schreiber
St. Viktor

» Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. « (Micha 6,8)

01.11.-07.11.

Sonntag, 01.11. *21. So. n. Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
12.00 Uhr Pfr. Görler Konfirmation	**10.00 Uhr** Pfr. Görler Konfirmation		**09.30 Uhr** Pfr. i.R. Wuttke	

» Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. « (Röm 12,21)

08.11.-14.11.

Sonntag, 08.11. *Drittletzter So. im Kirchenjahr*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Bitter FH-Gottesdienst mit Verabschiedung und Einsegnung Leitungsteam	**09.30 Uhr** Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen		**11.15 Uhr** Pfr. Johanning

» Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. « (Mt 5,9)

Monatsspruch NOVEMBER 2020

» Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie **trösten** und **leiten.**

JEREMIA 31,9

Mi, 18.11.20 - 18.00 Uhr
GD zur Gemeindeversammlung
Pfr. Johanning
St. Viktor

15.11.-21.11.

Sonntag, 15.11. *Vorletzter So. im Kirchenjahr*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Präd. Müller	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Pfr. i.R. Wuttke Guten-Abend-Kirche	

» Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. « (2. Kor 5,10a)

22.11.-28.11.

Sonntag, 22.11. *Ewigkeitssonntag*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter	**09.30 Uhr** Pfr. Johanning	
15.30 Uhr Pfr. Dreessen Friedhof Hörder Str.	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**14.30 Uhr** Pfrn. Bitter Friedhof Villigst.		

Geisecke-Lichtendorf - Am 22.11. findet um 09.30 Uhr vor der Trauerhalle am Friedhof in Geisecke ein Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag statt. Im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres übernimmt Pfr. Dr. Johanning die liturgische Gestaltung, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor.

Friedhof Hörder Straße - Am 22.11. findet am Friedhof Hörder Straße um 15:30 Uhr eine Andacht unter Beteiligung des CVJM Posaunenchores Schwerte statt.

Friedhof Villigst - Um 14.30 Uhr findet auf dem Friedhof Villigst eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen statt.

» Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. « (Lk 12,35)

September bis November

Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf	**Mo, 14.09.**	**15.00 Uhr**	Ausserordentliches Treffen vor dem Gemeindezentrum. wie geht es uns in diesen von Corona geprägten Zeiten? Wie haben wir das letzte halbe Jahr überstanden? **Für Oktober und November bitte die Informationen der Presse entnehmen.**
Frauenhilfe Villigst	**Mi, 02.09.**	**15.00 Uhr**	Spätsommer und Herbst, Texte und Gedichte
	Mi, 07.10.	**15.00 Uhr**	Regional einkaufen und Kochen
	Mi, 04.11.	**15.00 Uhr**	Basteln mit Angelika
Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen			Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welchen Raum die GWG zur Verfügung stellen kann. **Bitte Informationen dazu der Presse entnehmen.**
Frauenhilfe Schwerte-Ost			Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und wie es weiter geht. **Bitte Informationen dazu der Presse entnehmen.**
Frauenhilfe Schwerterheide			Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und wie es weiter geht. **Bitte Informationen dazu der Presse entnehmen.**

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt	**Mi, 09.09.**	**15.00 Uhr**	Globalisierung heute und früher (Chr. Timmer)
	Mi, 14.10.	**15.00 Uhr**	Ludwig v. Beethoven, Leben und Werke (Klaus Irmscher)
	Mi, 11.11.	**15.00 Uhr**	St. Martin, teilen wir? (Dorothe Müller)
Fraunhilfe St. Viktor / Wandhofen	**Mo, 07.09.**	**15.00 Uhr**	Bis ans Ende der Welt. Die Welt ist ein Dorf. Und was hat das mit mir zu tun? (Chr. Timmer)
	Mo, 19.10.	**17.00 Uhr**	Thema noch offen
	Mo, 16.11.	**17.00 Uhr**	Thema noch offen
Abendkreis der FH Wandhofen	**Mo, 14.09.**	**19.30 Uhr**	250 Jahre Beethoven (Klaus Irmscher)
			Die Themen und Termine für Oktober und November werden noch bekannt gegeben.
Frauenabendkreis Schwerte-Nord	**Mi, 02.09.**	**19.00 Uhr**	Neuanfang mit Dorothe Müller
	Mi, 07.10.	**19.00 Uhr**	Einsamkeit mit Reingard Coco
	Mi, 04.11.	**19.00 Uhr**	Ein Abend mit Pfarrer Achim Dreessen

Fällt dir die Decke auf den Kopf,
du fühlst dich so beengt?
Zu groß der Deckel für den Topf,
du fühlst dich eingezwängt?

Corona hält dich noch im Griff,
hast Angst und trägst Bedenken?
Gelingt's dir nicht, dein Lebensschiff
Nach deinem Wunsch zu lenken?

Dann leg den Griffel aus der Hand,
versuch dich zu besinnen.
Tritt einen Schritt zurück vom Rand
und kehre dich nach innen.

Denn mag dein weiter Lebensraum
in dieser Zeit geschrumpft sein,
erscheint dein grüner Lebensbaum
dir heute nur als Bäumlein?

Dann bleibt dir noch ein weites Feld,
in dem du dich entfalten kannst,
weil du in deiner Sehnsuchtswelt
frei schalten und frei walten kannst.

Bist du auch äußerlich beschränkt,
bleibst du es, der in Freiheit denkt.

Tom Damm

Ansprechpartnerinnen und Veranstaltungsorte

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Nicole Hoffmann, Tel. 46 88 393
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
3. Montag im Monat, 15-17 Uhr (ab Okt.)
Ursula-Werth-Begegn. - Strangstr. 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Abendkreis der FH Wandhofen
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
Angelika Frenzle, Tel. 8 96 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Ost
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Gottesdienste im Altenheim

Im Moment erfreuen sich Freiluft-Gottesdienste wachsender Beliebtheit. Eine gelungene Alternative: Im Freien lassen sich Abstandsregelungen und Hygienevorschriften mitunter leichter umsetzen; auch dort, wo eine Gottesdienstfeier innerhalb der Räumlichkeiten im Moment gar nicht umzusetzen wäre. Besonders für die Altenheime ist dies eine gute Möglichkeit, ein wenig „erlebte Normalität“ in den coronabedingt veränderten Alltag zu bringen. hier zum Beispiel im Garten am Klara-Röhrscheidt-Haus mit Pfarrerin Ulrike von Mayer und Kirchenmusikerin Wakako Yamanaga. Zahlreiche Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen versammelten sich auf den Balkonen oder in dem geschützten Gartenbereich. Allen Beteiligten merkte man die Freude darüber an, dass nach der coronabedingten Pause Gottesdienste in dieser Form wieder möglich sind.

links Pfarrerin Ulrike von Mayer, rechts am Keyboard Kirchenmusikerin Wakako Yamanaga

Stadtverband der Frauenhilfen

Termine des Stadtverbandes

21.09.	*14.30 Uhr*	Stadtverbandssitzung
30.10.	*15-17 Uhr*	Herbsttreffen im Gemeindezentrum St. Viktor (ohne Kaffeetrinken) »Es muss Buttercremetorte sein« mit Andrea Reinecke und Simone Asua-Honert
16.11.	*14.30 Uhr*	Stadtverbandssitzung

Leitungsteam

Theologische Begleitung
Pfrn. Claudia Bitter

Reingard Coco
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11

Dorothe Müller
Sprecherin
0178 - 84 87 366

Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52

Christel Timmer
Tel. 1 26 15

Kinderbibeltage finden statt – Noah und seine Arche

Anmeldung ab sofort

Nach langen Überlegungen haben wir uns dazu entschlossen, die Kinderbibeltage im Herbst diesen Jahres anzubieten. An drei Tagen dreht sich alles um „**Noah und seine Arche**“. Allerdings gestalten wir die Kinderbibeltage in diesem Jahr deutlich abgespeckter und unter strengen Hygienebedingungen. Eingeladen sind alle Grundschulkinder am **19. und 20. und 21. Oktober 2020 jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**.

Die teilnehmenden Kinder werden wir in drei oder vier feste Gruppen einteilen, die sich nicht im Plenum treffen werden.

Eine Gruppe wird im Pepper-Jugendzentrum tagen und dort den Eingang nutzen. Eine Gruppe kommt im Martin-Luther-Saal zusammen und hat ihren Eingang vor der alten Marktschänke. Eine Gruppe trifft sich in der St. Viktor Kirche, vom Marktplatz her kommend. Eine Gruppe nutzt den Gruppenraum im Calvinhaus.

Während der Kinderbibeltage müssen wir Abstand wahren. Wir dürfen nicht miteinander singen und auch nicht miteinander essen. Aber wir dürfen in die biblische Geschichte eintauchen, miteinander kreativ werden und Spaß haben.

Anmeldungen ab sofort bitte online unter hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de oder telefonisch unter 02304 3089455.

Die Teilnahme an den Kinderbibeltagen ist kostenlos.

Pepper-Jugendtreff in Coronazeiten

Der Pepper-Jugendtreff hat wieder geöffnet. Die Regeln wurden entsprechend angepasst, um auch in der Pandemiezeit Jugendlichen den Zugang zum Jugendzentrum zu ermöglichen.

Folgende Regeln wurden aufgestellt:

Das Jugendzentrum hat nun andere Öffnungszeiten:

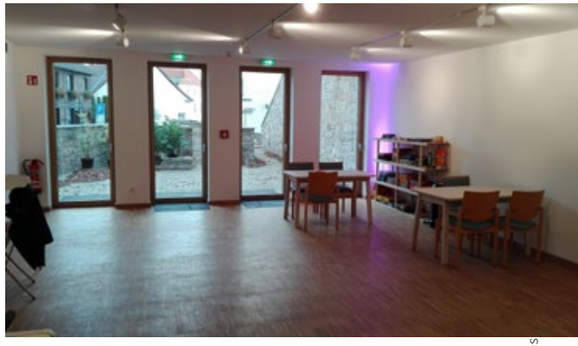
» mittwochs bis samstags jeweils von 16:00 bis 17:45 Uhr und 18:15 bis 20:00 Uhr

» Die Pause zwischen den beiden Öffnungszeiten ist zum ausgiebigen Lüften und Reinigen des Jugendzentrums.

» Die Jugendlichen können sich mit max. 4 Personen (als Bezugsgruppe) im Vorfeld anmelden, damit keine Ansammlung von Menschen vor dem Jugendzentrum entsteht und wir nicht auf den Abstand der verschiedenen Bezugsgruppen achten könnten.

» Die Anmeldung für Gruppen mit der maximalen Größe von 4 Personen ist möglich unter: **ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de**

Bitte unbedingt angeben zu welcher Öffnungszeit die Gruppe das Jugendzentrum besuchen möchte. Herr Pausmer wird dann entsprechend antworten und falls das Jugendzentrum schon besetzt ist Ausweichtermine vorschlagen



Hendrik Pausmer
0 23 04 - 250 08 59
ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Mobil 0173 - 945 16 78
tom.damm@
evangelische-kirche-schwerte.de

1. Pfarrstelle: Stadt-kirchenarbeit

Pfarrer
Achim Dreessen
Tel. 0 23 04 - 46 80 685
achim.dreessen@
evangelische-kirche-schwerte.de

3. Pfarrstelle, Diakonie, Kindergärten

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
klaus.johanning@
evangelische-kirche-schwerte.de

5. Pfarrstelle: Erwachsenen-bildung mittlere Generation

Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 04 - 911 77 14
claudia.bitter@
evangelische-kirche-schwerte.de

2. Pfarrstelle: Konfirmanden-unterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hartmut.goerler@
evangelische-kirche-schwerte.de

4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmandenunterricht

// aus technischen Gründen bitte
// immer die Vorwahl mitwählen.

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster

St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor & Paulusraum
Herrmann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 177 - 759 16 56

Geisecke-Lichtendorf
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Presbyterinnen und Presbyter

Rainer Bertrams
Ob der Kluse 7
0172 - 986 32 94
mail - rainer.bertrams

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98
mail - gernot.folkers

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66
mail - bianca.dausend

Daniel Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449
mail - daniel.gross

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82
mail - manfred.klawitter

Jana Ecker
Ostberger Straße 12 (Do)
0176 - 706 091 17
mail - jana.ecker

Ulrich Groth
Nordwall 10c
0 23 04 - 1 46 29
mail - ulrich.groth

Ulrich Klein
An der Steinkuhle 16
0 23 04 - 7 83 72
mail - ulrich.klein

Wilfried Feldmann
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44
mail - wilfried.feldmann

Kornelia Henze
Heinrich-Lübke-Straße 24
0 23 04 - 4 17 98
mail - kornelia.henze

Burgunde Materla
Kreuzstraße 5
0 23 04 - 894 65
mail - burgunde.materla

Email-Adressen der Presbyter: **vorname.nachname@evangelische-kirche-schwerte.de**
(Vor- und Nachname bitte ersetzen durch kursiv geschriebenen Namen am Kontakt)

Für eine Mail an das Gesamtpresbyterium schreiben Sie bitte an
presbyterium@evangelische-kirche-schwerte.de

Marc Oelschläger
Am Drüfel 3
0 23 04 - 20 11 60
mail - marc.oelschlaeger

Dr. Rüdiger Sareika
Im Reiche des Wassers 2a
0 23 04 - 7 23 21
mail - ruediger.sareika

Reiner Rautenberg
Graf-Diedrich-Straße 8
0 23 04 - 99 00 29
mail - reiner.rautenberg

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11
mail - sabine.schube

Georg Tschorn
Teichstraße 7
0 23 04 - 1 22 10
mail - georg.tschorn

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11
mail - ulrike.roguschak

Oliver Stenzel-Franken
Am Winkelstück 27a
0 23 04 - 911 77 81
mail - oliver.stenzel-franken

Silke Zwingler
Thüringerweg 26
0 23 04 - 25 36 51
mail - silke.zwingler

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Ilona Noss-Behler
ilona.noss-behler@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrer Dr. Dr. Matthias Hoof
Tel. 0 23 04 - 202 231
m.hoof@marien-kh.de

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Ulrike von Mayer
Tel. 0 23 71 - 91 98 67
u.v.mayer@t-online.de

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 0

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstr. 10
Begegnungsstätte/Altenarbeit/ Essen auf Rädern
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80
Projekt H.E.L.P.
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 87

Ökumenische Zentrale/ Altenberatung & -betreuung
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
Tel. 0 23 04 - 93 93-0
Soziale Dienste
Betreuungsverbund Diakonie
Schwangerschaftsberatungs-stelle
Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Suchtberatungsstelle
Diakonie-Geschäftsstelle
Tel. 0 23 04 - 93 93 10

Das rote Haus
Jägerstr. 5
Schwerter Netz/Hilfe zur Erziehung
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

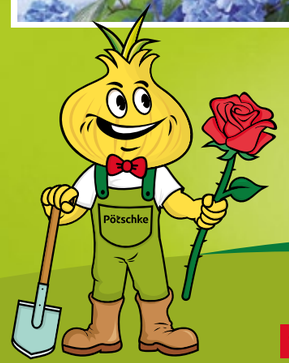
KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Ev. Kita Villigst
Villigster Straße 45
Tel. 0 23 04 - 307 91 28

Gartencenter Pötschke

weil Pflanzen Freude bringen



- Fachberatung & Lieferservice
- Einzigartige Einkaufsatmosphäre im Cabriogewächshaus
- Die größte Auswahl im Umkreis
- Gartengestaltung und Gartenpflege

Café am Schwimmteich

Weitere Infos unter ...

www.gartencenter-poetschke.de

Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr | Sa 9:00 - 18:00 Uhr | So 10:30 - 15:30 Uhr

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Gartencenter Pötschke GmbH & Co. KG
Overberger Weg 11a, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 3088230

Impressum

Redaktion
Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP),
Hartmut Görler, Tom Damm,
Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)

DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (info@vierzehn05.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage 5.000 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Beratung
Fragen Sie uns!
Auf allen Schwerter Friedhöfen
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

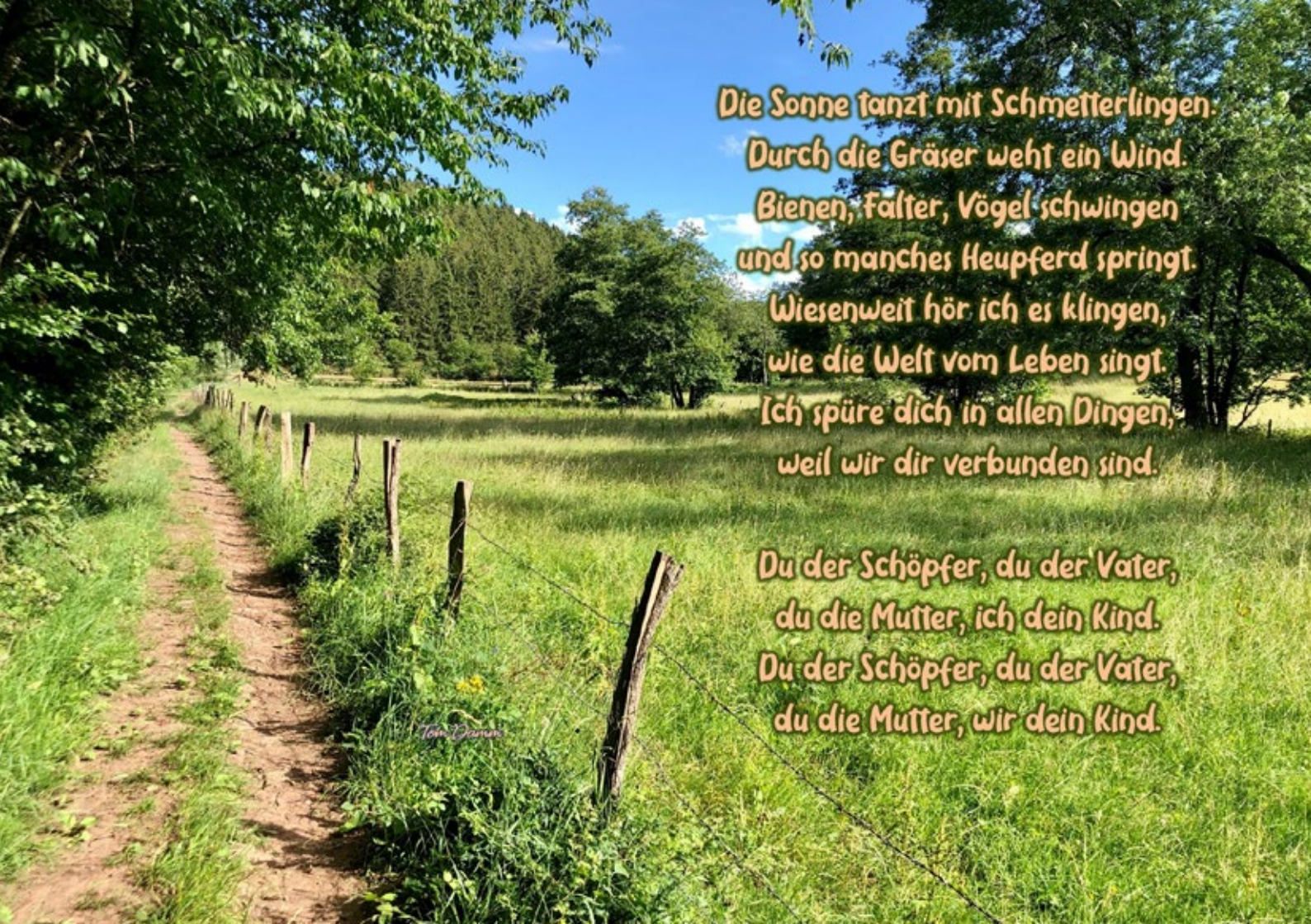
Diakonie Schwerte
IBAN DE31 4415 2490 0000 0184 08

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48


Die Sonne tanzt mit Schmetterlingen.
Durch die Gräser weht ein Wind.
Bienen, Falter, Vögel schwingen
und so manches Heupferd springt.
Wiesenweit hör ich es klingen,
wie die Welt vom Leben singt.
Ich spüre dich in allen Dingen,
weil wir dir verbunden sind.
Du der Schöpfer, du der Vater,
du die Mutter, ich dein Kind.
Du der Schöpfer, du der Vater,
du die Mutter, wir dein Kind.